

Anlage 1



Frankensiedlung Nithrindorp e.V., Bentger Feld 4, 53501 Grafschaft

FRANKENSIEDLUNG
NITHRINDORP e.V.
Mathias Heeb, Vorsitzender
Bentger Feld 4
53501 Grafschaft
Tel.: 02641/201577
Mobil: 0172/6185859
E-Mail: info@nithrindorp.de
www.nithrindorp.de

An die Kreisverwaltung Ahrweiler

Frau Hornbach-Beckers

53474 Ahrweiler

Kreisverwaltung

008335 23.07.18

Ahrweiler

Grafschaft, 20.07.2018

Betreff: Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII

Antrag auf Anerkennung

Sehr geehrte Frau Hornbach Beckers, sehr geehrte Damen und Herren,

Seit nunmehr 7 Jahren gibt es den Verein Frankensiedlung Nithrindorp e.V. als gemeinnützige Organisation.

Aus dem anfänglichen Gedanken dem Bau einer Siedlung zur Zeit der Merowinger, die in unserer Region beheimatet waren, hat sich mittlerweile ein Schwerpunkt im Bereich Kinder- und Jugendarbeit gebildet. Seit gut 3 Jahren bieten wir in verschiedenen Formen Angebote für Kinder und Jugendliche. Dies hat sich als wichtiger Bestandteil in dem Wirken des Vereins etabliert.

In Kursen und Treffen versuchen wir in Verbindung mit Natur und dem traditionellen Handwerk aus dem frühen Mittelalter Zugänge zu jungen Menschen zu bekommen. Auch in der Erwachsenenbildung (Erzieher) haben wir bereits positive Erfahrungen sammeln können. Wir sind davon überzeugt, dass eine Entschleunigung für viele Menschen ein Weg ist, sich selbst zu befähigen, ihre Anlagen und Fähigkeiten zu entwickeln, ihre Persönlichkeit zu entfalten, die Würde des Menschen zu achten und ihre Pflichten gegenüber Mitmenschen in Familie, Staat und Gesellschaft zu erfüllen.

Nun zu den begründeten Unterlagen und Anlagen:

Sitz und Geschäftsstelle des Vereins ist Bentger Feld 4, 53501 Grafschaft Nierendorf

Dem Vorstand gehören an:

Mathias Heeb, 05.10.1963, 54 Jahre, Integrationsfachkraft beim Verein NahDran, zur Zeit tätig Are-Gymnasium Bad Neuenahr, Dipl. Religionspädagoge

Pia Caspari, 31.01.1959, 59 Jahre, Altenpflegerin, Leiterin Kindertreff in Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro Grafschaft

Gisela Schmütz, 19.03.1934, Rentnerin

Lisa Caspari, Fachkraft im Bereich Lederhandwerk, Schuhhandwerk.

Bernadette Heeb-Klöckner, 03.09.1958, 59 Jahre, Studium Museumspädagogik, Künstlerin, Freiberufler, Mitarbeit bei Familienbildungsstätte Bad Neuenahr- Ahrweiler, Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“, Projektmitarbeiterin „Kultur macht stark“, verschiedene Kooperationen mit Schulen und Kindergärten.



Ziele und Aufgaben des Vereins Frankensiedlung Nithrindorp e.V.

Wir möchten jungen Menschen einen Raum bieten, in dem sie ihre eingene Fähigkeit entwickeln, mit ihren Problemen im Alltag, Beruf oder Familie wieder klar zu kommen. Es soll ermöglicht werden, in Form von Tagespflege und längeren Aufenthalten in der Frankensiedlung zu sich und zur Betrachtung der eigenen Problematik zu kommen. Im „Raum Frankensiedlung“ soll es Möglichkeiten geben, sich der jeweiligen Situation und Verfassung bewusst zu werden, in Form von Entschleunigung und zur Ruhe zu kommen. Dies geschieht in der Regel in einem geschützten Raum. Die Mitglieder des Vorstandes, soweit sie dazu berechtigt sind und in der Lage sind, bieten dem Einzelnen in verschiedenen Formen (Gesprächen und Workshops) die Möglichkeit zu reflektieren. Dies soll in enger Abstimmung mit den Fachbehörden vollzogen werden.

Die einzelnen Kräfte des Vereins werden in den Massnahmen gezielt eingesetzt. Dies geschieht in erster Linie durch den Vorsitzenden des Vereins, da dieser auch eine entsprechende Qualifikation vorweisen kann. Gespräche mit den einzelnen Jugendlichen werden in einem entsprechenden Rahmen stattfinden. Diese werden dokumentiert werden und um dabei die rechtlichen Voraussetzungen zu gewährleisten. Dies gilt auch insbesondere in Form von Datenschutz.

Um eine dauerhafte und kontinuierliche Betreuung zu gewährleisten wird der Verein auch entsprechende Arbeitsverträge mit Personen abschließen, um hier sicherzustellen, dass eine Nachhaltigkeit gewährleistet ist. Die Finanzierung der Stellen wird im einzelnen mit verschiedenen Behörden und der Kommune abzustimmen sein.

Sachbericht des letzten Jahres, bzw. der letzten Jahre

Beigefügt als Anlage sind verschiedene Pressemitteilungen.

Der Verein Frankensiedlung in Cooperation mit dem Jugendbüro Grafschaft bietet seit 2017 einen wöchentlichen Kinder- und Jugendtreff an. Dieser Treff wird im Durchschnitt von ca. 8-10 Personen wahrgenommen. In der Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr (jeden Freitag) haben die

Teilnehmer die Möglichkeit, sich frei in der Natur zu bewegen, an Angeboten im kreativen Bereich teilzunehmen.

In verschiedenen Kursen bietet der Verein für Kinder und Jugendliche das Werken mit Holz, Ton und Naturmaterialien an. Die Teilnehmer erleben eigene Erfolge in ihrer persönlichen Art und Weise.



Eine Koopertion mit dem Jugendhilfeverein seit 2016 ermöglicht jungen Menschen und auch Flüchtlingen zweimal in der Woche eine gewisse Zeit in der Frankensiedlung zu verbringen. Sie erlernen die Methoden von Anbau von Gemüse und Obst, das Verstehen von Zusammenhängen von Ökologie und Natur, das Miteinander im Arbeiten und den Erfolg einer Ernte. In handwerklichen Bereichen werden den jungen Menschen Aufgaben angeboten, etwas zu erstellen, zu entwickeln.

Das Projekt Frankensiedlung bietet mehr als nur ein „Museum“ oder eine „Ausstellung“ im klassischen Sinn, sondern auch in erster Linie etwas für den Menschen, insbesondere den jungen Menschen.

„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden“

Pearl S. Buck

Wir würden uns freuen, dazu beizutragen einigen jungen Menschen und auch Familien ein solcher Wegweiser sein zu können.

Für den Vorstand

Mathias Heeb, Vorsitzender